



Ich plane eine Lektüreeinheit

Jesper

1.	Ich entscheide nach den → KRITERIEN DER TEXTAUSWAHL, welche Lektüre grundsätzlich in Frage kommt. Ich beachte die → MAKROTAKTUNG.		<input type="checkbox"/>
2.	Ich bringe mich fachwissenschaftlich auf einen guten Stand.		<input type="checkbox"/>
3.	Ich formuliere (mithilfe der → LEITFRAGENGENERIERMASCHINE) eine zentrale Leitfrage.		<input type="checkbox"/>
4.	Ich formuliere die zentrale Antwort auf die Leitfrage und weiß, worauf die Arbeit hinauslaufen soll.		<input type="checkbox"/>
5.	Ich entwerfe einen → ZENTRALEN ARBEITSBOGEN.		<input type="checkbox"/>
6.	Ich lege der → MIKROTAKTUNG entsprechend den Textumfang fest: Kerntexte und Puffertexte. Ich trage das Ergebnis in den → LEKTÜREKALENDER ein.		<input type="checkbox"/>
7.	Ich lege mithilfe der → KOMPAKTTABELLE Grammatik-Themen fest, die behandelt werden sollen, und trage sie in den → LEKTÜREKALENDER ein.		<input type="checkbox"/>
8.	Ich kläre mithilfe des → KOMPASSES ZUR WORTSCHATZARBEIT die Frage, welcher Wortschatz gelernt werden soll.		<input type="checkbox"/>
9.	Ich plane ggf. Schwerpunkte zur Metrik, Stilistik oder Inhalten ein.		<input type="checkbox"/>
10.	Ich lege besondere Termine (Klassenarbeit, Fachtag etc.) fest und wähle zwei Klassenarbeitstexte (Haupt- und Nachschreibtext) aus.		<input type="checkbox"/>
11.	Ich lege wichtige Methoden fest, die in der Unterrichtseinheit Anwendung finden sollen.		<input type="checkbox"/>
12.	Ich plane die Einstiegsstunde nach dem Grundsatz → GUT EINSTEIGEN.		<input type="checkbox"/>
13.	Ich plane die erste normale Unterrichtsstunde der Einheit.		<input type="checkbox"/>
14.	Ich erstelle Texte nach den Regeln des Papiers → TEXTE KOMMENTIEREN.		<input type="checkbox"/>